Livländische
Gouvernements-Zeitung

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Goub.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 146. Montag, 20. December **Понедѣльникъ.** 20. Декабря. **1865.**

Officieller Theil. **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Allgemeine Abtheilung. **Отдѣлъ общій.**

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Schlossergesellen Martin Andersohn irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 4. Juni 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung bemeldeten termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 4. December 1865.

Nr. 856. 2

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо кредиторскія претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершаго слесарнаго дѣла подмастерья Мартина Андерсона, сь тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позже 4. Іюня 1866 года, въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 4. Декабря 1865 г.

№ 856. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Officieller Theil.

Лифляндскихъ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. **Отдѣлъ мѣстный.**

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird das in der der „Nord. Post" vom 11. November c. Nr. 245 beigefügten officiellen Beilage Nr. 34 enthaltene Circulair des Ministerii des Innern **betreffend die Besichtigung der Gebäude, welche Privatpersonen abgekauft werden** (aus dem Oeconomie-Departement II. Abtheilung 1. Tisch vom 3.

Foma Andrejew Kapuſtin,
Ilja Archipow Sababurinock,
Peter Karpow Baſchmakow und Bruder Kalin,
Iwan Minin Seletnikow,
Guſtav Maſing,
Danila Michailow Merkuljew,
Alexander Bohl,
Alexander Langemeyer,
Semen Fedorow Bubnow.

II. Arbeiterokladiſten:

Jakow Andrejew Sapeck.
Jeſim Petrow Woronow.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiſerlichen Majeſtät des Selbſtherrſchers aller Reußen ꝛc. hat das Livländiſche Hofgericht auf das Geſuch des Eigenthümers des Gutes Laimjal, Herrn Convents-Deputirten **Georg von Rennenkampff** kraft dieſes öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die gebetene **Mortification** und Deletion der nachſtehend bezeichneten, auf das im Peudeſchen Kirchſpiele des Arensburgiſchen Kreiſes belegene **Gut Laimjul ingroſſirten**, nach Anzeige des Supplicanten Georg von Rennenkampff bereits längſt berichtigten **Schuldpoſten** ſammt etwanigen Renten und den bezüglichen, jedoch abhanden gekommenen Schuldocumenten, nämlich:

1) der unterm 9. Januar 1823 für den Titulairrath und Ritter Paul Johann Bernhard von Bartholomäi ingroſſirten 200 Rbl. S.,
2) der unterm 22. März 1840 für den dimitt. Lieutenant und Ritter Chriſtoph von Nolcken ingroſſirten 1000 Rbl. S.,
3) der unterm 21. Auguſt 1845 für die Frau Majorin Jeannette von Nelckert geb. von Rehren ingroſſirten 2000 Rbl. S.,
4) der unterm 24. Auguſt 1845 für dieſelbe ingroſſirten 1000 Rbl. S.,
5) der unterm 2. April 1846 für dieſelbe ingroſſirten 500 Rbl. S.,
6) der unterm 24. Mai 1846 für den Forſtmeiſter und Ritter Carl Pontus von Nolcken ingroſſirten 1400 Rbl. S., —

Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, ſich a dato dieſes Proclams innerhalb der geſetzlichen Friſt von 6 Monaten, d. i. bis zum 23. Mai 1866 und ſpäteſtens innerhalb der beiden von ſechs zu ſechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit ſolchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländiſchen Hofgerichte gehörig anzugeben und ſelbige zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieſer vorgeſchriebenen Friſt Ausbleibende nicht weiter gehört, ſondern gänzlich und für immer präcludirt und die hier oben ſub 1, 2, 3, 4, 5 und 6 aufgeführten, das Gut Laimijall annoch belaſtenden Schuldpoſten ſammt etwanigen Renten und den bezüglichen abhanden gekommenen Documenten für mortificirt und in keiner Hinſicht ferner giltig erkannt und wo nöthig delirt werden ſollen. Wonach ein Jeder, den ſolches angeht, ſich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 23. November 1865.

Nr. 4795. 2

Torge.

Die Hofesländereien nebſt den anderweitigen Appertinentien des von Sr. Kaiſerlichen Majeſtät Allergnädigſt der Livländiſchen Ritterſchaft verliehenen, im Pernauſchen Kreiſe und Torgelſchen Kirchſpiele belegenen **Gutes Torgel** ſollen auf vierzehn Jahre mit den Revenüen von ultimo März 1866 ab, zur Arrende-Dispſition **vergeben** werden und iſt zu ſolchem Zwecke der Torgtermin auf den 24. Januar 1866 anberaumt worden, welcher um 12 Uhr Mittags an beſagtem Tage im Locale des Ordnungsgerichts in Pernau ſtattfinden wird.

Da das Gut bereits 10 Jahre mit Knechten bewirthſchaftet worden iſt, ſo befinden ſich auf demſelben ein zu dieſem Behuf genügendes, der Livländiſchen Ritterſchaft gehöriges Inventarium.

Die Ritterſchaftliche Geſtüt-Commiſſion bringt ſolches hiermit zur allgemeinen Kenntniß mit der Anzeige, daß die Bedingungen für dieſe Arrendedispoſition beim Ausbot bekannt gemacht werden ſollen, jedoch auch vorher ſchon in der Canzellei des Ordnungsgerichts in Pernau und bei dem Herrn Präſes der Geſtüt-Commiſſion in Staelenhof eingeſehen werden können, ſowie denn auch die Verwaltung von Torgel angewieſen worden iſt, denjenigen, welche die Arrendedispoſition des genannten Gutes zu übernehmen Willens ſind und ſich auf dem Gute melden, Alles zu zeigen und die gewünſcht werdenden Auskünfte zu geben.

Riga im Ritterhauſe, den 13. December 1865.

Nr. 3233. 3.

* * *

Das Livländiſche Landraths-Collegium fordert hierdurch alle Diejenigen auf, welche die **Reparatur der Aabrücke** auf der 36ſten Werſt der Riga-Enhelhardtshofſchen Chauſſée zu übernehmen wünſchen, ſich zu den auf den 3. und 7. Januar 1866, Mittags 12 Uhr, anberaumten Ausbotsterminen im gegenwärtigen Locale des Landraths-Collegii, große Sandſtraße, Haus Sprängert ſub Nr. 25, unter Vorſtellung des auf 3000 Rbl. S. feſtgeſetzten Salogs in gangbaren Werthpapieren ihre Mindeſtforderungen zu verlautbaren.

LIVLÄNDISCHE

GOUVERNEMENTS-ZEITUNG

No. 146.
Montag, 20 December 1863

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Eigenthümers des Gutes Laimjal, Herrn Conventsdeputirten Georg von Rennenkampff kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jeden, welche wider die gebetene Mortification und Deletion der nachstehend bezeichneten, auf das im Peudeschen Kirchspiele des Arensburgischen Kreises belegene Gut Laimjal ingrossirten, nach Anzeige des Supplicanten Georg von Rennenkampff bereits längst berichtigten Schuldposten sammt etwanigen Renten und den bezüglichen, jedoch abhanden gekommenen Schulddocumente, nämlich:

1) der unterm 9. Januar 1823 für den Titulairrath und Ritter Paul Johann Bernhard von Bartholomäi ingrossirten 200 Rbl. S.,

2) der unterm 22. März 1840 für den dimitt. Lieutenant und Ritter Christoph von Nolcken ingrossirten 1000 Rbl. S.,

3) der unterm 21. August 1845 für die Frau Majorin Jeanette von Nelckert geb. von Rehren ingrossirten 2000 Rbl. S.,

4) der unterm 24. August 1845 für dieselbe ingrossirten 1000 Rbl. S.,

5) der unterm 2. April 1846 für dieselbe ingrossirten 500 Rbl. S.,

6) der unterm 24. Mai 1846 für den Forstmeister und Ritter Carl Pontus von Nolcken ingrossirten 1400 Rbl. S., -

Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichtlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten, d. i. bis zum 23. Mai 1866 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Landgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und hier oben sub 1, 2, 3, 4, 5 und 6 aufgeführten, das Gut Laimijall aunoch belastende Schuldposten sammt etwanigen Renten und den bezüglichen abhanden gekommenen Documenten für mortificirt und in keiner Hinsicht ferner giltig erkannt und wo nöthig delirt werden sollen Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 23. November 1865. Nr. 4795. 2